

Sonderdruck: Arbeitsprobe Krone BiG Pack 1270 VC

traction

Das Landtechnikmagazin für Profis

aus Nr. 1 | Januar/Februar 2021

Mehr
zum Thema

YouTube

Einen Film des Tests
und weitere Infos auf:
www.traction-magazin.de



Saubereres Komfortupdate

Überreicht durch:

 **KRONE**

Maschinenfabrik Bernard Krone GmbH & Co. KG

Heinrich-Krone-Straße 10 · 48480 Spelle · Tel. 05977 935-0 · Fax 05977 935-339 · info.ldm@krone.de
www.krone.de

Saubereres Komfortupdate

Nicht nur äußerlich macht die neue Krone BiG Pack-Generation einen Sprung nach vorne, auch die Neuerungen im Vorpreskanal versprechen einiges. Komfortabel kann der Pressenfahrer Einstellungen vornehmen. Wir waren mit der BiG Pack 1270 VC unterwegs.

Von Alexander Brockmann

Nein Jahre nach der Einführung der Highspeed-Modelle ergänzten die Emsländer mit der Krone ihr Großballenpressenprogramm um sechs weitere Modelle. Angelehnt an ihr Pendant der 4. Generation bekamen die neuen BiG Pack 1270 und 1290 (HDP), jeweils mit und ohne Rotor, einige Modernisierungen verpasst. Die anderen Typen der Highspeed-Serie sollen bald folgen. Für unsere Arbeitsprobe im Weizenstroh hatten wir die Krone BiG Pack 1270 mit Schneidwerk (VC) in der MultiBalle-Ausstattung am Schlepper gekuppelt. Wie die Bezeichnung offenbart, hat der Kanal ein Maß von 120 mal 70 cm.

Im großen Ganzen kam eine Vielzahl von kleinen Maschinenupdates an die 5.

Generation. Am Grundgerüst hat Krone nicht geschraubt und auch ihrer Philosophie blieben sie treu. Zunächst sticht das moderne Blechkleid (bzw. Kunststoffhauben) ins Auge. Fast schon aerodynamisch hängt die BiG Pack hinter der Zugmaschine. Das Design ist sehr gefällig.

EINZUG BLEIBT

In der Frontpartie hat sich zur Highspeed-Version nichts geändert. Krone setzt nach wie vor auf eine ungesteuerte Kurvenbahn ihrer EasyFlow-Pickup. Über fünf Zinkenreihen mit 6 mm dicken Stahlringern gelangt das Halmgut in die Maschine. Die Pickup misst eine Breite von 2,35 m. Derzeit entwickelt Krone an einer hydraulisch betriebenen Pickup. Die Nachfrage aus dem Markt sei da, so der Hersteller.

Folgen wir unserem Weizenstroh kommen wir beim Schneidwerk an. Hier kann der Käufer zwischen dem VariCut mit 51 oder 26 Messern wählen – das ist neu. Im Angebot gibt es die Maschine auch ohne Schneidwerk. In unserem Fall war das VariCut (VC) mit 51 Messern in der Schublade installiert. Es zerlegt das Halmgut auf minimal 22 mm mit vollem Satz. Eine fünffache Messerschaltung mit 51-26-25-12 und 5 Klingen ist Standard. Sie können hydraulisch ein- und ausgeschwenkt werden. Jedes Messer ist einzeln über eine Feder gesichert.

Der 120 cm breite Schneidrotor ist aus Hardox gefertigt. Seine vier Zinkenreihen sind v-förmig angeordnet. Bei Verstopfung lässt sich der Rotor samt Pickup über eine optionale, hydraulische Reversiereinrichtung zurückdrehen.

MODERNISIERT:

Die Kunststoffhauben glänzen in einem neuen Design.





1



2



3



4

Technische Daten

1 Im Vergleich zur Highspeed-Generation hat sich an der Pickup nichts verändert.

2 Der Presskanal wurde bei allen 1270- und 1290-Modellen um 80 cm verlängert.

3 Ein Drehmomentsensor am Raffer misst seine Auslastung.

4 Im Terminal werden links sowohl der Füllstand der automatischen Vorpresskammer als auch die Rafferauslastung angezeigt.

AUTOMATISCH VORPRESSEN

Die größte Neuerung gibt es bei der Vorpresskammer. Das von Krone bekannte variable Füllsystem, kurz VFS, ist in seiner Funktionsweise aber nicht geändert worden.

Man hat der Vorkammer wesentliche Komponenten aus den HDP II-Pressen spendiert. Was sich bei der auf maximalen Durchsatz ausgelegten HDP II bewährt hat, kann bei den „Halbstarken“ nicht verkehrt sein. Dazu zählen Kurvenbahn, Laufrollen und Rafferhebel.

Mit Blick auf zukünftige Projekte haben die Krone-Ingenieure das Füllsystem VFS mit Sensortechnik ausgestattet. Basiert das System in der Highspeed-Generation rein auf Mechanik, die das Pressgut aus der Vorpresskammer passend dem Presskanal zugeführt hat, erfassen nun Sensoren den Füllgrad der Vorpresskammer. Ab welchem Wert der Förderer auslösen soll, kann der Fahrer im Terminal verändern. Dafür gibt es fünf Werte. Zudem lässt sich die kontinuierliche Befüllung wählen. Vorteil des elektrischen Systems ist, dass man es komfortabel aus der Kabine an unterschiedliche Erntebedingungen anpassen kann und somit für eine perfekte Kanalbefüllung sorgt.

Als Wunschausstattung kann ein Drehmomentsensor am Raffer angebracht werden. Im Terminal gesellt sich zur Füllgradsanzeige der Vorpresskammer die Auslastung

Einzug

EasyFlow Pickup, ungesteuert, 2,35 m breit, 5 Zinkenreihen, 6 mm Zinkendurchmesser; mechanisch angetriebene Zuführwalze; Rollenniederhalter

Schneidwerk & Rotor

VariCut-Schneidwerk mit 51 oder 26 Messern, 5-fach Messergruppenschaltung, Einzelmessersicherung; Hardox-Rotor, 1,3 m breit, 550 mm Durchmesser, 4 Zinkenreihen, v-förmig

Presskanal

120 x 70 cm, 3,6 m lang; Ballenlänge 1,0 - 3,2 m; Kolben 45 Hübe/min, 75 cm Hublänge; 296 kg Schwungrad; 6 Doppelknoter, opt. MultiBale; 30 Rollen Garnvorrat

Abmessungen & Gewicht

12.300 kg Leergewicht, 190 PS Mindestleistung

Listenpreis (zzgl. MWSt.)

Testmaschine 247.480 €

des Raffers. Anhand des Wertes kann der Fahrer auf die vorliegenden Erntebedingungen einfach reagieren und die Fahrgeschwindigkeit anpassen. Konkret: sammelt die BiG Pack nur ein schwaches Schwad auf, ist die Rafferauslastung dementsprechend gering. Nun kann der Schlepperfahrer auf's Gas treten, um die Großpackenpresse besser auszulasten. Eine optimal ausgelastete Presse bringt natürlich eine höhere Tagesleistung. Noch muss er die Geschwindigkeit manuell regeln, zukünftig könnte dies das TIM-System übernehmen – Krone arbeitet daran.

LÄNGERER PRESSKANAL

Angekommen im Presskanal schiebt der Kolben mit 45 Hüben pro Minute. Wie oben

erwähnt beträgt das Kanalmaß 70 x 120 cm. Zur Highspeed-Maschine mit gleichem Kanalmaß hat sich die Kanallänge um 80 cm verlängert. Laut Krone sorgt das für eine bessere Ballenform und bis zu 15 Prozent mehr Ballendichte.

Unverändert setzt Krone auf die Doppelknoter-Technologie mit separaten Ober- und Untergarn – leider noch mit Schnipseln. Mit der Ausstattung MultiBale beschreiben die Emsländer die Möglichkeit, den großen Quaderballen mit Zwischengarnen zu unterteilen. Der Landwirt hat die Wahl zwischen einem und bis neun Teilballen (min. 30 cm). Das System hatten wir in traction Mai/Juni 2017 ausführlich auf dem Prüfstand.

Eine tolle Neuerung ist das Turbinengebläse Krone PowerClean oberhalb der Doppelknoter. Hydraulisch angetrieben erzeugen die beiden Propeller einen Staudruck im Knoterbereich, sodass dort überhaupt kein Staub und organisches Material landen, geschweige ablagern kann – super. Der Bereich war sehr sauber. Sie haben sogar soviel Dampf, dass sie jegliche Bauteile bis runter zu den Achsen und auf dem hinteren Presskanal sauber halten.

STAUBDICHTER GARNKÄSTEN

Anhand eines modernen Außenbedienpanels (ebenfalls neu) lassen sich die Garnkästen nach oben klappen. Dann kann man zur Reinigung und Wartung bequem an alle Komponenten dahinter gelangen.

Absenkt neben dem Fahrwerk kann der Fahrer die beiden Kästen komfortabel mit insgesamt 30 Garnspulen bestücken. Die Kunststoffklappen lassen sich werkzeuglos öffnen und Dichtungen halten die Kästen



Unser Fazit

Die erweiterte Generation der BiG Pack-Baureihe umfasst wesentliche Punkte beim Komfort. So lassen sich beispielsweise die Garnkästen zum einfachen Befüllen herunterfahren. Außerdem sind sie gut gegen Schmutz abgedichtet. Bei der Sauberkeit glänzen besonders die beiden Knoterturbinen, die den gesamten Bereich extrem staubfrei halten.

Eine große Änderung gab es an der Vorpressekammer. Das Füllsystem wurde anhand von Sensoren automatisiert, sodass der Fahrer schnell auf Veränderungen reagieren und die Auslastung maximieren kann.

- + automatisches Füllsystem
- + sauberer Knoterbereich
- + klappbare und abgedichtete Garnkästen
- + größere Garnspulen (15 kg)
- noch keine TIM-Steuerung

- 1** Zwei große Turbinen erzeugen einen Staudruck, sodass überhaupt kein Staub zu den Knotern gelangen kann.
- 2** Die staubfreien Garnkästen haben Platz für bis 15 große Spulen.
- 3** Außen gibt es ein modernes Bedienteil u.a. für die Garnkästenklappung.
- 4** Für die formstabilen Großpacken ist nicht zuletzt das neue VFS verantwortlich.

nahezu staubfrei – toll. Eine Übersicht zum Verknoten und eine LED-Beleuchtung vereinfachen die Handgriffe.

Neu im Angebot hat Krone 15 kg schwere Garnspulen, die laut Hersteller etwa 40 % mehr Faden vorrätig haben.

VIELE KLEINE ZUSATZOPTIONEN

Neben den serienmäßigen LED-Lichtern gibt es drei weitere Ausbaustufen, sodass in der höchsten Stufe eine nahezu 360-Grad-Ausleuchtung der Maschine besteht. Für das Bogie-Fahrwerk mit mechanischer Federung gibt es eine zusätzliche Reifengröße –

620/50 R22.5 mit knapp 1,20 m Durchmesser. Vorher waren die größten Pneus nur 1,06 m hoch. Neuerdings lassen sich vom Schlepversitz die Ballen aus dem Presskanal auswerfen. Man muss also nicht absteigen und den Vorgang am Außenbedienteil starten – gut. Dank des geteilten Ballenausschiebers kann der Fahrer nur den hinteren Ballen herausdrücken, ohne den vorderen dabei aufzulockern. Anschließend klappt man die Schurre hoch und kann zügig zum nächsten Schlag aufbrechen.

alexander.brockmann@dlv.de

Wettbewerbsspiegel Großpackenpresse

	Krone BiG Pack 1270 VC	Claas Quadrant 5200 FC	New Holland BigBaler 1270 Plus
Kanalmaß	120 x 70 cm	120 x 70 cm	120 x 70 cm
Pickup	2,35 m breit, 5 Zinkenträger	2,35 m breit, 4 Zinkenträger	2,35 m breit, 4 Zinkenträger
Rotor	1,2 m breit, v-förmig	1,2 m breit, sprialförmig	1,2 m breit, w-förmig
Schneidwerk	51 Messer, 5-fach Schaltung	51 Messer, 5-fach Schaltung	15 oder 29 Messer
Kolben	45 Hübe, 750 mm Hublänge	56 Kolbenhübe	48 Hübe, 710 mm Hublänge
Bindung	6 Doppelknoter	6 Einfachknoter	6 Loop Master-Doppelknoter
Leergewicht	12.300 kg	9.850 kg	11.300 kg

Fotos: Brockmann, Werkbilder(3)